



Diese Serie wird betreut von

Alexander Römer

(staatl. gepr. Berg- und Skiführer und Bergschulleiter von Hauser Alpin)

DIE OPTIMALE PFLEGE FÜR DIE BERGSPO-RT-AUSRÜSTUNG

Zeigt her Eure Schuh'

Es sind nicht nur die Bergschuhe, die nach einer Tour gereinigt werden sollten; eine stets gepflegte Bergsport-Ausrüstung lebt länger, funktioniert besser und erhöht die Sicherheit auf der nächsten Tour.

Von Alexander Römer



Seile in lauwarmem Wasser waschen und im Schatten trocknen

Seile

Lagerung: Seile dürfen nicht in der Nähe von Heizstrahlern oder anderen Wärmequellen gelagert werden, ebenfalls nicht unter direkter Sonneneinstrahlung. Die empfohlene Umgebungsfeuchtigkeit und -temperatur sollte bei ca. 60 Prozent und 25° C liegen. Unbedingt zu vermeiden ist der Kontakt mit jeglichen Chemikalien (organische Chemikalien, Öle, Säuren) sowie mit deren Dämpfen.

Reinigung: Ein schmutziges Seil wird in lauwarmem Wasser bis ca. 30° C gewaschen. Zur besseren Säuberung kann eine normale Seife benutzt werden. Danach wird das Seil mit klarem Wasser gut ausgespült und an einem schattigen Platz zum Trocknen aufgehängt.

DER »BERGSTEIGER«-TIPP: Ein Seilsack als Transporttasche und als Unterlage am Wandfuß reduziert erheblich die Verschmutzung.

Gore-Tex-Bekleidung

Lagerung: Trocken und staubfrei lagern reicht völlig aus.

Reinigung: Falls im eingenähten Pflege-Etikett nicht anders angegeben, genügt ein Waschgang bei 40° C, anschließende Trocknung im Wäschetrockner. Die Praxis hat gezeigt, dass Gore-Tex-Materialien durch häufiges Waschen ihren Imprägnierschutz verlieren. Deshalb gilt: Nur so oft waschen wie unbedingt nötig.

DER »BERGSTEIGER«-TIPP: Niemals Weichspüler benutzen! Es gibt spezielle Gore-Waschmittel.



Reißverschlüsse werden hin und wieder mit Silikonpaste gängig gemacht

Schuhe

Lagerung: Lederschuhe werden im Schuhbeutel oder im Karton an einem trockenen, luftigen Ort gelagert. Mit einem Holzschuhspanner erhält man die Form. Schuhe niemals feucht oder nass aufbewahren: Sie beginnen zu schimmeln.

Reinigung: Fußbett und Schnürsenkel herausnehmen. Nur mit Wasser und Bürste vom Schmutz befreien. Gore-Tex oder ledergefütterte Schuhe bei Bedarf auch innen mit Wasser reinigen. **Nasse Schuhe mit Zeitungspapier ausstopfen.** Cordura-/Leder-Kombination mit Imprägnierungsspray imprägnieren, reine Lederschuhe nur mit Wachs einlassen. Haken und Ösen werden mit Wachs oder Vaseline vor Korrosion geschützt.

DER »BERGSTEIGER«-TIPP: Weder Öl oder Fett zum Imprägnieren verwenden. Schuhe nie in der prallen Sonne, am Heizkörper, Ofen oder offenen Feuer trocknen. Nasses Leder ist hitzeempfindlich und verbrennt leicht.

Rucksäcke

Lagerung: Am besten in einem trockenen und dunklen Raum.

Reinigung: Grobe Verschmutzungen werden mit klarem Wasser entfernt.

Fotos: Alexander Römer



Rucksäcke und Seile lagert man am besten in trockenen, dunklen Räumen

DER »BERGSTEIGER«-TIPP: Reißverschlüsse mit etwas Silikon einschmieren, damit sie problemlos laufen. Wer in staubigen Gegenden unterwegs ist, sollte kein Silikon oder Öl verwenden, denn das zieht Staub an.

Schlafsäcke

Lagerung: So offen und locker wie möglich aufbewahren, z. B. hängend oder besser in einem großen Aufbewahrungsbeutel lagern.

Reinigung: Am besten per Hand in der Badewanne oder in einer großen Waschmaschine (mind. 5 kg Trockeneinfüllgewicht) unter Zugabe mehrerer Tennisbälle mit speziellem Daunen-Waschmittel waschen.

DER »BERGSTEIGER«-TIPP: Nach jedem Gebrauch gründlich lüften und nicht im Kompressionsack lagern. Nur waschen, wenn es absolut notwendig ist. Denn jedes Waschen reduziert die Isolierungsfähigkeit und Wärmefähigkeit.



Pickel und Steigeisen werden nach jedem Einsatz gereinigt und die Metalteile mit Öl gefettet

Steigeisen, Pickel, Eisschrauben

Lagerung: Am besten eignet sich ein trockener Raum bzw. eine durchsichtige Plastikbox für schnelleren Überblick.

Reinigung: Nach jedem Einsatz wird der Schmutz mit Wasser und Bürste entfernt werden und anschließend alle Metalteile mit Öl (Pflanzenöl, Caramba) eingefettet; so wird der Rostbildung vorgebeugt.

DER »BERGSTEIGER«-TIPP: Regelmäßige Überprüfung des blanken Metalls, um eventuelle Haarrisse zu entdecken.

Zelte

Lagerung: Nach jeder Tour wird das Zelt gründlich gelüftet und getrocknet, bevor es wieder verpackt wird. Absolut trocken lagern.

Reinigung: Spülen mit milder Seifenlösung reicht, danach muss das Zelt sorgfältig getrocknet werden. Auch das Alugestänge braucht gelegentlich Pflege, speziell bei Touren in Meeresnähe sollten die Zeltstangen regelmäßig abgespült werden.

DER »BERGSTEIGER«-TIPP: Innen- und Außenzelt möglichst wenig waschen.

Selbstaufblasende Liegematten

Lagerung: Matte am besten aufgeblasen mit offenem Ventil lagern, das erhöht die Lebensdauer des Schaumes im Inneren der Matratze.

Reinigung: Matte nach der Tour mit milder Seifenlauge abwaschen und gut trocknen lassen.

DER »BERGSTEIGER«-TIPP: Matte immer wieder auf Beschädigungen überprüfen; eventuelle Schäden mit beigelegtem Reparaturkit beheben.

Trinkbeutel unbedingt kopfüber zum Trocknen aufstellen



Reinigung: Wegen der kleinen Einfüll-Öffnungen manchmal etwa mühselig. Nach einer gründlichen Spülung mit Wasser und Seife wird der Beutel kopfüber zum Trocknen aufgehängt, bis er völlig getrocknet ist. Bei starker Verunreinigung Kuident-Tablette im Beutel auflösen und über Nacht einwirken lassen. **DER »BERGSTEIGER«-TIPP:** Nach jeder Tour gründlich säubern und in offenem Zustand trocknen lassen; so können sich im Beutel keine Keime bilden.



Schlafsäcke nie im Kompressionsbeutel, sondern so offen und locker wie möglich lagern